



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte
am Mittwoch, 17. Oktober 2007
Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Ferner anwesend:

Die Niederschrift umfasst 8 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0080 bis 0090

Seibert-Gölz
Ortsvorsteherin

Stisch
Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 17. Oktober 2007

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1.1

0080

Tagesordnung

Einstimmig

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 1.2

0081

Mitteilungen der Vorsitzenden

Im Rahmen der Mitteilungen werden nachstehend aufgeführte Vorgänge zur Kenntnis gegeben:

- Aufhebung der Straßensperrung an der Jahnschule im Rahmen der Schulwegsicherung sollte beschlossen werden, da die Maßnahme sich nicht bewährt hat. Das Schuldezernat wird in diesem Zusammenhang eine Schulwegsicherungskonzept für die Innenstadt entwickeln (Hinweis der SPD-Fraktion: Es besteht ein Konzept seit ca. 15 Jahren, dass lediglich den neuen Gegebenheiten anzupassen wäre).
- Abschleppaktion in der Karlstraße wird zu Beginn des neuen Jahres im Ortsbeirat thematisiert.
- Termine mit Anwohnern von Röder-, Stift- und Feldstraße (Gestaltungsmaßnahmen, Verkehrsführung, Sauberkeit) werden von den OM Presber und Spallek koordiniert.
- Vergabe der Gestaltung eines Ortsbeirats-Flyers durch die Vorsitzende an einen Grafiker.

Tagesordnungspunkt 2

0082	07-O-01-0052	CDU-Fraktion
------	--------------	--------------

Schriftliche Anhörung der Ortsbeiräte nach § 82 HGO zum Entwurf des Doppelhaushalts 2008/09

Antrag CDU: Einstimmig
Antrag SPD: 7 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Beide Anträge antragsgemäß beschlossen:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat Mitte stimmt dem vorgelegten Haushalt im Grundsatz zu. Jedoch wird der Magistrat gebeten, folgende Änderungen und Ergänzungen zu berücksichtigen:

1) Ergänzungen / Aufnahme in den Haushalt

- a) *Bereitstellen von Mitteln für den Erwerb und das Aufstellen von **150 Abfallbehältern / Mülleimern** im Bezirk Wiesbaden-Mitte, insbesondere im Bereich der Fußgängerzone.*

Dezernat VII z.w.V.

- b) *Bereitstellen von Mitteln für den Erwerb, das Errichten und den Unterhalt von **drei behindertengerechten Toilettenanlagen** mit zwei Toiletten, auf dem Dernschen Gelände (Nähe Bushaltestelle), in der Fußgängerzone (Langgasse / Ecke Bärenstr.) sowie am Luisenplatz (Nähe Bushaltestelle).*

Dezernat IV z.w.V.

- c) *Bereitstellen von Mitteln für den Erwerb und das Aufstellen von ausreichend vielen seniorengerechten **Sitzgelegenheiten** (Bänke mit Rückenlehne) in der Fußgängerzone, umzusetzen in einem Sofortprogramm.*

Dezernat IV z.w.V.

- d) *Bereitstellen von Mitteln für die **Umsetzung des Wasserkonzeptes** in der Unterführung zum **Bahnhof**.*

Dezernat IV z.w.V.

2) Änderungen / Anmerkungen

SAP-Nr. 455 - Spielhofgestaltung und Gebäudesanierung Anton-Gruner-Schule:
Die Anton-Gruner-Schule ist aufgrund der Umfeldsituation eine Schule, die besonders gefördert werden muss und außerdem ein sehr hohes Maß an eigenem Engagement seitens der Schulleitung und des Elternbeirates an den Tag legt. Die Stellungnahme des Fachamtes „Eventuell können diese Maßnahmen aus dem sog. Sammelnachweis Bau finanziert werden.“ ist an dieser Stelle daher nicht akzeptabel. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf,

Beschl.	Vorlagen	Antragsteller
Nr.	Nr.	

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

hier Planungssicherheit für die Schule zu schaffen und entsprechende Mittel im Haushalt bzw. seitens des Dezernates vorzusehen.

Dezernat VIII z.w.V.

SAP-Nr. 456 - Toilettenhäuschen Spielplatz Adolfsallee

Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu Tragen, dass die Maßnahme tatsächlich aus den Unterhaltungsmitteln des Amtes umgesetzt wird. Sollte dies – aufgrund von unvorhersehbaren Umständen – nicht erfolgen können, wird gebeten, die Maßnahme entsprechend monetär abzusichern.

Dezernat V z.w.V.

SAP-Nr. 477 - Spielplatzwärter/-innen

Spielplatzwärter/-innen auf den innerstädtischen (größeren) Spielplätzen sind besonders wichtig, um die Spielplätze in einem entsprechend gepflegten Zustand zu erhalten. Auch wenn einige Spielstätten inzwischen eigeninitiativ Hilfspersonal akquiriert haben, muss es im Sinne der Stadt sein, die gestalteten städtischen Flächen entsprechend zu überwachen und für einen geordneten Ablauf während der Öffnungszeiten zu sorgen. Der Ortsbeirat fordert daher das Einstellen von entsprechenden Mitteln für die größeren Spielplätze im Ortsbezirk.

Dezernat V z.w.V.

SAP-Nr. 479 - Verstärkte Pflege von Grünflächen

Die Grünflächen, Spielplätze und Plätze im Ortsbezirk sind teilweise in beklagenswerten Zustand. Dem kann nur durch einen höheren Personaleinsatz der Landeshauptstadt Abhilfe geschaffen werden. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, entsprechende Mittel einzustellen, um auf Spielplätzen zweimal wöchentlich Kontrolle und Pflege zu gewährleisten und um auf den vorhanden Plätzen, Grünflächen und –streifen auf einen wöchentlichen Turnus umzustellen.

Dezernat V z.w.V.

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf des Doppelhaushaltes 2008/2009 für den Ortsbezirk Mitte mit Enttäuschung zur Kenntnis.

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 17. Oktober 2007

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Er stellt fest, dass auf die konkreten Wünsche des Ortsbeirates durch den Magistrat, wie bei den Haushaltsberatungen seit sehr vielen Jahren üblich, meist nicht eingegangen oder eine nur sehr pauschale und dürftige (oft negative) Stellungnahme seitens der Verwaltung abgegeben wurde.

So wird auf Pauschaltitel verwiesen (oder im Rahmen derer „geprüft“), obwohl der Magistrat keine Aufstellung geliefert hat, ob und welche konkreten Maßnahmen im Ortsbezirk im Rahmen dieser Pauschaltitel wirklich vorgesehen sind.

Der Ortsbeirat nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass eine Beteiligung des Gremiums bei der Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt Wiesbaden mit ernsthafter Berücksichtigung der Stadtteilanliegen offenbar nur im Rahmen einer „pro forma-Beteiligung“ von Seiten des Magistrats gewünscht wird, um der Hessischen Gemeindeordnung Genüge zu tun.

Der Ortsbeirat wiederholt seine Forderungen aus seinem Beschluss vom 02.05.2007 und erwartet, dass sich der Magistrat ernsthaft mit den Anliegen des Ortsbeirates in der zweiten Runde der Beteiligung auseinandersetzt und den Beschluss des Ortsbeirates nicht nur wie immer, mit dem Hinweis, dass die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung frei sind, Anregungen der Ortsbeiräte aufzugreifen, an die Stadtverordnetenversammlung weiterleitet.

Tagesordnungspunkt 3

0083 07-O-01-0045 SPD-Fraktion u. LiLi-Fraktion

Sachstandsbericht Unterführung Hauptbahnhof

Einstimmig

Der Antrag der Lili-Fraktion wurde von den Antragstellern zurückgezogen.

Antrag der SPD-Fraktion antragsgemäß beschlossen:

Der Magistrat wird gebeten, den Sachstand und den Zeitplan der weiteren Sanierung für die Unterführung am Hauptbahnhof vorzulegen.

Tagesordnungspunkt 4

0084 07-O-01-0046 SPD-Fraktion

Beschilderung Kochbrunnenplatz

Einstimmig

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 17. Oktober 2007

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, an den Ecken des Platzes Schilder aufzustellen, die auf den Kochbrunnenplatz verweisen. Der permanenten Verwechslung von Kranzplatz und Kochbrunnenplatz kann so entgegen gewirkt werden.

Tagesordnungspunkt 5

0085 07-O-01-0047 SPD-Fraktion

Ergänzung Baulückenkataster/Gerichtsgelände

Einstimmig

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Baulückenkataster auch um mindergenutzte Grundstücke in der Innenstadt (z. B. Moritzstraße 45, Adelheidstraße 32 - sind wohl noch Kriegsschäden) zu ergänzen.

Außerdem ist die „Baulücke“ Albrechtstraße (ehem. Gefängnis) aus dem Kataster zu streichen, bis ein mit dem Ortsbeirat abgestimmtes städtebauliches Konzept für den Gesamtbereich Gerichtsgelände vorliegt.

In diesem Zusammenhang möchte der Ortsbeirat wissen, mit welchem Nutzungsvorstellungen der Magistrat das Grundstück auf der Messe „expo real“ angeboten hat.

Tagesordnungspunkt 6

0086 07-O-01-0048 SPD-Fraktion

Sanierung Gebäude Sparkassenversicherung in der Bahnhofstraße

Einstimmig

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Der Magistrat wird aufgefordert, dem Ortsbeirat die geplanten Sanierungsmaßnahmen darzustellen. Insbesondere ist darauf einzugehen, wie der Bahnhofplatz aufgewertet und neu gestaltet werden soll und warum die bisher dort befindlichen Skulpturen des Künstlers Paul Mersmann nach

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 17. Oktober 2007

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Presseberichten zukünftig im neuen Künstlerviertel aufgestellt werden sollen und nicht am bisherigen Standort verbleiben.

Tagesordnungspunkt 7

0087 07-O-01-0050 CDU-Fraktion

Anforderung von Sachstandsberichten

- Mahrtsche Höfe
- Parkhausgesamtkonzept
- City-Passage

Einstimmig

Antragsgemäße Beschlussfassung:

Der Magistrat wird gebeten, zu den folgenden Projekten in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates Mitte einen Sachstandsbericht zu geben:

- *Sachstand Mahrtsche Höfe*
- *Bericht Parkhausneubauten und innerstädtisches Parkhausgesamtkonzept*
- *Bericht City-Passage*

In diesem Zusammenhang wurde die Anregung von OM Spallek aufgegriffen, dass der Ortsbeirat im Frühjahr 2008 ein Symposium „Stadtentwicklung Innenstadt“ unter Beteiligung der Fachbereiche des Magistrats durchführen sollte, um den Bewohnerinnen und Bewohnern der Innenstadt die Inhalte von Planungsprozessen und beabsichtigten Bauvorhaben darzulegen. OM Spallek erklärte sich bereit, sich dieser Aufgabe als Projektleiter von Seiten des Ortsbeirates anzunehmen.

Tagesordnungspunkt 8

0088 07-O-01-0049 LiLi-Fraktion

Nutzung Marktkeller

Einstimmig

Antragsgemäße Beschlussfassung CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, den dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung vorgelegten Bericht auch dem Ortsbeirat zur Kenntnisnahme zuzuleiten.

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte am 17. Oktober 2007

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 9

0089

**Verwendung Finanzmittel Ortsbeirat
- Xenia Interkulturelle Projekte**

Die Behandlung des Beratungsgegenstandes wurde bis zur nächsten Sitzung am
29.11.2007 zurückgestellt.

Tagesordnungspunkt 10

0090

Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 29.11.2007 statt.